

Die Kohlenrutsche



- 1 Jeder Spieler bekommt eine Spielfigur, seinen Quastie, und stellt sie auf das Startfeld.
- 2 Die Fragekarten werden an den Rand des Spielfeldes gelegt.
- 3 Der Spieler / die Spielerin mit dem längsten Vornamen fängt an und würfelt eine Zahl. Quastie wird nun um die entsprechende Augenzahl versetzt.
 - Gelangt die Spielfigur auf ein **blaues Feld** muss der Spieler eine Frage beantworten, die ihm von seinem rechten Nachbarn vorgelesen wird. Die Gruppe entscheidet nun, ob die Frage richtig und ausreichend beantwortet wurde. Denkt daran: Fair geht vor, und jeder muss mal eine Frage beantworten! Ist die Antwort richtig, darf Quastie auf seinem Feld bleiben. Wurde die Frage falsch beantwortet, muss Quastie 2 Felder zurück. Kommt er hierbei erneut auf ein Fragefeld muss er keine Frage beantworten.
 - Gelangt Quastie auf ein **weißes Feld**, bleibt er dort stehen, muss keine Frage beantworten und spielt in der nächsten Runde ganz normal weiter.
- 4 Die Rutschen: Über eine Rutsche kann es nach oben, aber auch nach unten gehen. Wenn ihr also auf einem solchen **schwarzen Feld** landet, seht euch die Pfeilrichtung an und folgt ihr mit Quastie.
- 5 Gewonnen hat, wer zuerst das Tor zur Alten Verwaltung der Zeche Zollern erreicht hat und die Frage richtig beantworten konnte.
- 6 Wenn ihr Fragen habt, versucht sie erst in eurer Gruppe zu lösen. Kommt ihr zu keinem Ergebnis, dann fragt euren Lehrer / eure Lehrerin.

Und Jetzt: **Viel Spaß!**

Was ist ein Fossil?
Ein Fossil ist der versteinerte Abdruck eines Tieres oder einer Pflanze aus der Urzeit

Wie entsteht Torf?
Durch die Zusammenpressung von Pflanzen unter hohem Druck

Wie nennen sich die Arbeiter, die auf einer Zeche arbeiten?
Kumpel

Wie werden die großen „Türme“ bezeichnet, die die Kohle ans Tageslicht befördern?
Fördergerüst

Wie nannte der Kumpel die Zeche?
Pütt

In welchem Stadtteil Dortmunds liegt die Zeche Zollern?
In Bövinghausen

Was wird nach vielen Millionen Jahren aus Braunkohle?
Steinkohle

Von wem wurden die Hunde unter Tage durch die Gänge gezogen?
Von Grubenpferden

Wie wird das Gebäude bezeichnet, in dem das Fördergut mit Hilfe von Sieben nach seiner Größe getrennt wird?
Schachthalle

Mit welchem Arbeitsgerät brachen die Bergleute die Kohle aus dem Flöz?
Abbauhammer

Wie werden die kohleführenden Schichten bezeichnet?
Kohlenflöze

Wie werden die großen Transportwege unter Tage bezeichnet, die zum Förderschacht führen?
Strecke

In welchem Gebäude werden Kohle und Berge mit Hilfe von Wasser getrennt?
In der Kohlenwäsche

Was befand sich vor vielen Millionen Jahren dort, wo heute die Zeche Zollern steht?
Urwald

Wie werden die schmalen Gänge, die zu den Flözen führen, bezeichnet?
Strebe

Wie nennt man die „Röhre“, durch die die Kohle an die Oberfläche transportiert wird?
Förderschacht

Wann wurde die Zeche Zollern II/IV gegründet?
1898

Wie bezeichnet der Bergmann die Decke der Strecke?
Hangendes

Wie nennt man die Konstruktion, mit der die Wände und Decken unter Tage abgestützt werden?
Türstock

Wie bezeichnet man den Behälter in dem die Kohle an die Oberfläche transportiert wird?
Förderkorb

Wofür wurde die Kohle benötigt?
Zum Heizen, Kochen, zur Eisenproduktion und in der Chemieindustrie

Wie lautet die bergmännische Bezeichnung für das Nebengestein?
Berge

Woraus bestanden früher die Konstruktionen mit, denen die Wände und Decken abstützt werden?
Aus Holz

Wo wurde die erhitzte Luft aus der Maschinenhalle abgekühlt?
Über hölzerne Kühltürme

Wann wurde in Bövinghausen die letzte Schicht gefahren?
1966

Wo werden die Berge gelagert?
Auf der Halde

Nenne den Namen einer Fischart, die vor vielen Millionen Jahren gelebt hat.
Quastenflosser

Wie bezeichnet man die Wagen, in denen Kohle transportiert wurde?
Hunde

Womit wurden Kohle und andere Produkte zum Bahnhof befördert?
Mit der Zechenbahn

Wo kann man noch heute Verwandte des Quastenflossers finden?
Im Pazifischen Ozean

Wie heißt die Arbeitszeit der Bergleute?
Schicht

